

Stellenausschreibung Projektassistentenz

Das Regionalbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung für Zusammenarbeit und Frieden in Europa in Wien sucht zum **01.12.2020** eine **Projektassistentenz** für die Arbeitsfelder **Demokratie und Ökonomie** für **drei Monate** bis **28.02.2021**. Antritt und Dauer kann wenn gewünscht geringfügig abweichen.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) ist eine unabhängige und gemeinnützige Organisation, die den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie und der Arbeiterbewegung verpflichtet ist. Das neue Themenbüro **Demokratie der Zukunft** des FES Regionalbüros für Zusammenarbeit und Frieden in Europa mit Sitz in Wien widmet sich der Frage, wie Demokratie im gesamten Raum der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) zukunftsfähig gemacht werden kann. Aufgabe des Büros ist es, Trends zu analysieren, mit anderen Institutionen und Thinktanks neue Konzepte zu entwickeln und diese mit politischen Entscheidungsträger_innen sowie Expert_innen und Vertreter_innen der Gesellschaft zu diskutieren. Das Büro-Netz der FES im OSZE-Raum ermöglicht, einen inklusiven Dialog zur Zukunft unseres politischen Systems in der gesamten Region zu führen. Die Friedrich-Ebert-Stiftung als Dialog-, Bildungs- und Beratungsagentur wird damit ihrer besonderen Rolle als politische Netzwerk-Organisation für und mit den politischen Institutionen von EU, Europarat und OSZE gerecht.

Aufgabenbereiche

- Literaturrecherche im Themenbereich
- Aufbereitung von Daten
- Verfolgen der Debatten zu Demokratie und Autokratisierung in der OSZE-Region
- Mithilfe bei inhaltlicher und organisatorischer Planung und Durchführung von (Online-)Veranstaltungen sowie Nachbereitung
- Mitarbeit beim Verfassen von Kurzanalysen und Studiendesigns
- Aufbereiten wissenschaftlicher und politischer Inhalte für eine zielgerichtete Kommunikation (z.B. Erstellung von Präsentationen, Verfassen von Texten, Erstellen von Grafiken)
- Kontakt- und Netzwerkpfege in der Think-Tank-Community und politischen Institutionen
- Unterstützung bei der Akquise von Drittmitteln
- Gelegentliche Mitarbeit im Arbeitsbereich „Demokratie und Gesellschaft“

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes BA-Studium oder laufendes MA-Studium der Sozial- und/oder Wirtschaftswissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse in Wirtschaftswissenschaften (vorzugsweise zu Ungleichheitsforschung)
- Gute Kenntnisse in Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Grundrechtesschutz
- Analytische Fähigkeiten
- Kenntnisse zur OSZE wünschenswert
- Erfahrungen in Projekt- und Veranstaltungsmanagement bzw. -design
- Sehr gute IT-Kenntnisse (Windows, Microsoft Office, Newsletter Tools, Umfragetools)
- Teamfähigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Englischkenntnisse
- Arbeitserlaubnis in Österreich

Wir bieten

- eine spannende Aufgabe in einem internationalen Umfeld
- niederschwellige Einführung in die Aufgabenbereiche
- ein innovatives, motiviertes Team
- die Möglichkeit, den Aufbau eines neuen Projekts aktiv mitzugestalten
- Bezahlung auf Honorarvertrags-Basis nach österreichischem Recht: 900 EUR brutto für 38,5 Std./Woche (Teilzeit möglich)
- Möglichkeit zur flexiblen Home-Office-Arbeit

Allgemeines

Informationen über die Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung erhalten Sie im Internet unter www.fes-vienna.org sowie www.fes.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per Email bis zum **22.11.2020** an **democracy@fes-vienna.org** (Frau Julia Zöllner) mit der Betreffzeile „Projektassistenz Demokratie und Ökonomie“.

Die Bewerbungsunterlagen umfassen: ein Motivationsschreiben (max. 1 Seite), ein CV (max. 2 Seiten, kein Foto), letztes Studienzeugnis.

Bei Rückfragen zur Bewerbung rufen Sie uns gerne an unter Tel. +43 (0) 1 890 3811 15.